

Naturfreunde Roggwil

Hütten-Chilbi im Naturfreundehaus Ämmital vom 17. August 2025

Die heurige Hütten-Chilbi stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Naturfreunde Schweiz. So wurden Delegierte der umliegenden und dazugehörigen Gemeinden sowie der Naturfreundesektionen vom Oberaargau eingeladen. Die Vorbereitungen waren sehr intensiv, es wurden verschiedene zusätzliche Angebote organisiert, so z.B. ein Werbeanhänger für die Mitgliedschaft der Naturfreunde, ein Dessertbuffet für die geladenen Gäste, ein Auto für den Shuttle zum Haus, Bambus, der Edelpapagei für ein Fotoshooting oder ein Schätzwettbewerb.

Schon am Samstag bot man die Helfer auf, um das Festzelt zu stellen und alles auf dem Platz vorzubereiten. Alle Anwesenden waren topmotiviert anlässlich der Wettervorhersage und des speziellen Tages. Am Nachmittag war gemütliches Beisammensein.

Am Sonntagmorgen begrüusste der Präsident, Walter Wegmüller die 40 Helfer und verteilte die Ämter. Alle bekamen ein oranges Helfer T-Shirt für eine bessere Sichtbarkeit. So richtete sich jeder auf seinem Posten ein und wartete gespannt auf die Besucher. Diese liessen nicht lange auf sich warten, von allen Seiten her sah man diese kommen. Auch die Ehrengäste wie Präsidenten der Gemeinden Luthern, Huttwil, Wasen i.E., Affoltern i.E., wie auch der Naturfreunde Schweiz und Delegierte der Burgergemeinde Roggwil sowie Vertreter der Naturfreunde Herzogenbuchsee und Langenthal trafen pünktlich ein. Nach dem Mittag fanden Festreden statt, Walter Wegmüller eröffnete diese und bat die Redner nach vorne. Interessiert hörten die Besucher zu. Danach bat er die Gäste ins Haus zum Dessertbuffet. Draussen gab es viele Spiele und Salem, der Ballonkünstler sowie Kinderunterhalter, welche zur Unterhaltung sorgten. Auch Kioskware und selber gebackene Emmentaler Köstlichkeiten konnte man kaufen, nebst Schweinebraten, Würste oder Bratkartoffeln. Die Besucher zwirbelten das Glücksrad am Werbestand und interessierten sich für das Tun der Naturfreunde. So konnte man auch einige Neumitglieder gewinnen.

Langsam, aber sicher neigte sich die Chilbi um 17.00 Uhr dem Ende zu und die Helfer packten wieder an, um alles abzubauen, wegzuräumen und zu putzen. Ganz am Schluss liess der Präsident eine Runde Getränke auf das Haus ausgeben, als kleiner Dank für den geleisteten Einsatz. Beim Debriefing hörte man nur Lob von Walter, diesen Anlass so erfolgreich durchgeführt zu haben. Er zeigte sich sichtlich gerührt, ganze 40 Helfer gehabt zu haben.

Bravo an alle Besucher, Helfer, Delegierte und Sonstige, die in irgendeiner Form diesen Tag zu einem der schönsten des ganzen Jahres gemacht zu haben.

Ein hocheufreutes Berg frei
Kyra Wegmüller